

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 26 (1939)
Heft: 2

Rubrik: Basler Bauchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

hang, der blosse Augengenuss der Bilder wird durch ihn zur Kenntnis und zum Verständnis vertieft. Der Band ist wirklich vollkommen bis auf die Landkarte, die in einer späteren Auflage leicht ersetzt werden kann. *p. m.*

Basler Bauchronik

Ausbau der Dreirosen-Rampe

Rohbau-Aufnahme der freitragenden Eisenbetontreppe zum Unteren Rheinweg, Zustand am 21. August 1934.

Entwurf, statische Berechnungen und Bauleitung des Rampenausbaues und der Umgebungsarbeiten: Baudepartement des Kantons Basel-Stadt. Kantonsbaumeister J. Maurizio BSA.

Eisenbetonarbeiten, ausgeführt von der Firma *Gehr. Stamm*, Baugeschäft, die Maurerarbeiten des inneren Ausbaues und die Erdarbeiten des Spielplatzes durch die Firma *Stehlin & Vischer A.-G.*, Baugeschäft.

Die Tritte und Podeste sind abgedeckt mit Tessiner Granitplatten, geliefert von der Firma V. Anastasia, Granitgeschäft, Basel. Die Ausführung des Treppengeländers stammt von der Firma *Lais & Co.*, Eisenkonstruktionen.

Erweiterungsbauder Isaak-Iselin-Schule

Pläne und Bauleitung: Baudepartement Kanton Basel-Stadt, Hochbau-Abteilung, Kantonsbaumeister J. Maurizio BSA. Ingenieurbureau: R. Hascha.

Die Maurer- und Eisenbetonarbeiten wurden ausgeführt von der Firma *Straumann-Hipp & Cie.*

Die nebenstehende Aufnahme vom 28. August 1936 zeigt das verlegte Eisengebälk mit der fertigen Deckenkonstruktion, bestehend aus Schilfrohrhourdis mit Bimsbeton aus der Schilfrohrweberei E. Benedetti, Ostermündigen b. Bern. Diese Decken wurden über Erdgeschoss, 1. und 2. Stock ausgeführt. Ueber dem halbunterkellerten Raum wurde eine Ziegelschrot-Hohlsteindecke zwischen armierten Betonbalken, durch die Betonbalkenfabrik A.-G. geliefert, erstellt.

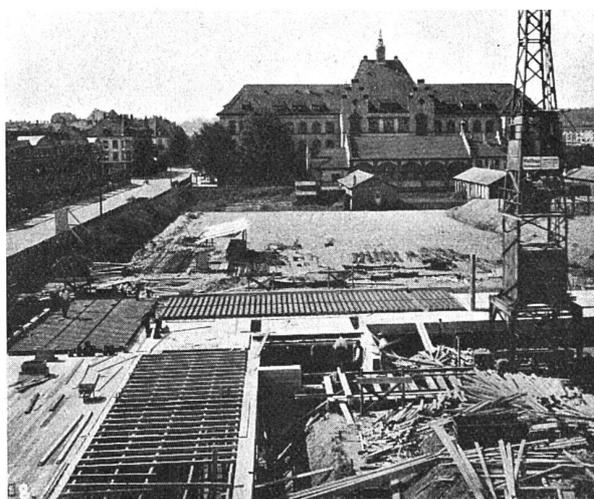
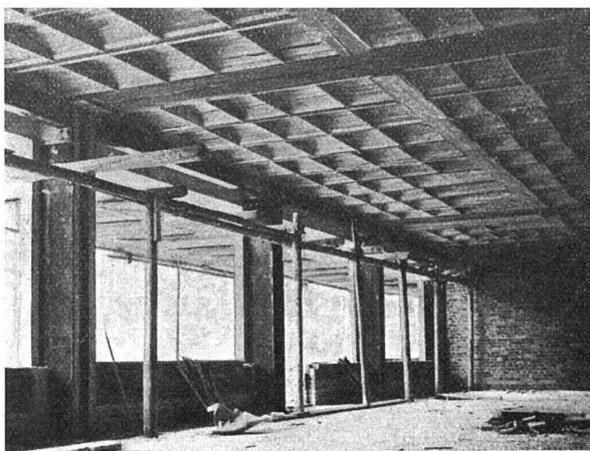
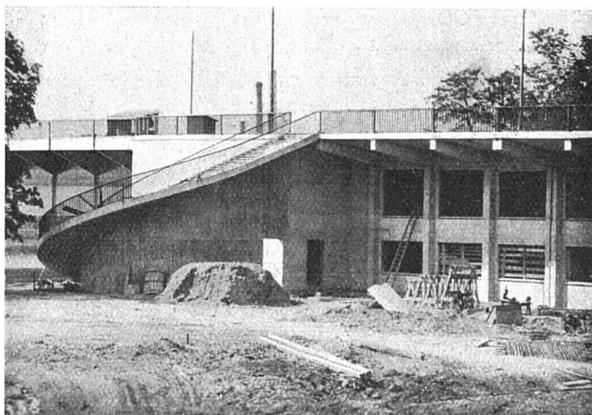
Gottfried-Keller-Schule

Pläne und Bauleitung: Baudepartement Kanton Basel-Stadt, Hochbau-Abteilung, Kantonsbaumeister J. Maurizio BSA. Ingenieurbureau: Dipl.-Ing. O. Ziegler, Basel.

Die Aufnahme vom 4. Juli 1934 zeigt die Erstellung der Ziegelschrot-Hohlsteindecken über Erdgeschoss, geliefert von der Firma *Passavant-Iselin & Cie. A.-G.*, Ziegelei, Allschwil.

Zürcher Kunstchronik

Mit einer seltenen Spannung studierte man die Gedächtnisausstellung *Sigismund Righini (1870—1937)*. Denn da man früher fast nie ein Bild des Künstlers zu sehen bekam, wusste man nicht recht, was man sich unter der vielbesprochenen Selbstverleugnung denken sollte, die sich



bei Righini in der gänzlichen Zurückstellung des künstlerischen Schaffens zugunsten der kunstpolitischen, administrativen und gemeinnützigen Tätigkeit äusserte. In der Tat waren aus dem letzten Jahrzehnt fast keine und aus dem vorletzten nur wenige Gemälde (vor allem Bild-